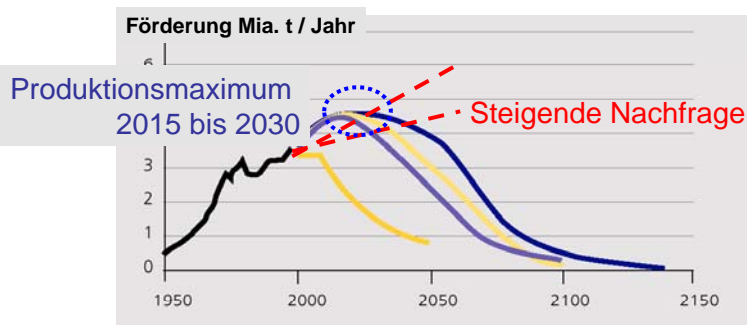


Motivation – Rahmenbedingungen für Energieeffizientes Bauen, Sanieren, Modernisieren nach Minergie-P[®], Plusenergiehaus

Dr. Ruedi Meier, Focus Events AG
Gutenbergstrasse 21
3011 Bern
ruedimeier@bluewin.ch
+41 31 333 24 69

Versorgungsproblem - das Öl geht aus? Energie-Preisrisiken



Quelle: P.Kehrer "Das Erdöl im 21. Jahrhundert – Mangel oder Überfluss?" Vortrag im Erdölmuseum Wietze, 10. März 2000. Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover.

➤ **Neue Wirtschaftlichkeit**

Libyen 2011



Libyen 2011

Fukushima

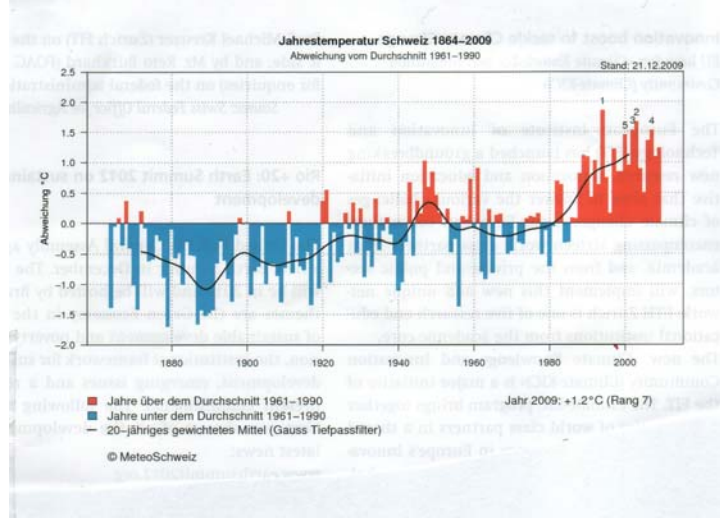
Atomkraftwerke – geringes Restrisiko – grosse Folgen –
ohne Versicherungsdeckung



Schadenskosten CHF 100 bis 4'000 Mia. oder mehr
Versicherungsdeckung 1,8 Mia., Kapitalversorger: Staat.

La Suisse n'existe plus

Auswirkungen der fossilen Energiewirtschaft Klima-, Umweltproblem: „IPPC erwiesen“



Quelle: OcCC

Modellprojektionen der Erdoberflächen- temperaturen – maximal 2° C wärmer

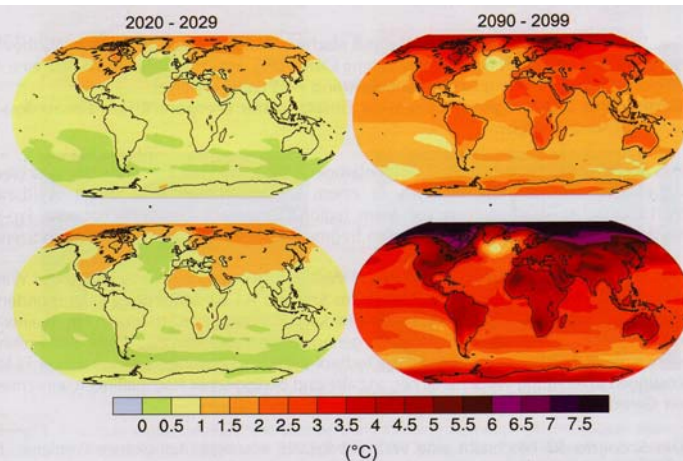


Abbildung 2: Temperaturanstieg gegenüber 1980–1999 für ein Jahrzehnt im früheren und späteren Teil des 21. Jahrhunderts aufgrund eines niedrigen (B1, **oben**) und eines hohen (A2, **unten**) SRES-Emissionsszenarios. Die Resultate sind Mittelwerte aus Simulationen mit verschiedenen, umfassenden Klimamodellen (IPCC, WGI, SPM 2007).

Quelle: OcCC

Projizierte Änderungen in Europa

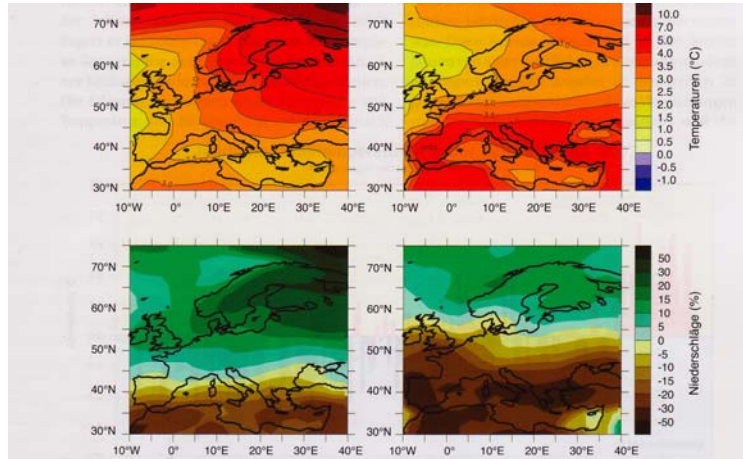


Abbildung 4: Erwartete mittlere europäische Sommer- und Wintertemperaturänderung (oben) sowie entsprechende Niederschlagsveränderung (unten) gegenüber 1980–1999 für die Jahre 2080–2099 unter dem Szenario A1B. Während in Nordeuropa insbesondere im Winterhalbjahr eine deutliche Erwärmung erwartet wird, ist der Temperaturanstieg im Mittelmeerraum besonders im Sommerhalbjahr ausgeprägt. Die erwarteten Niederschlagsveränderungen führen zu grundsätzlich feuchteren Bedingungen in Nordeuropa und zu einer deutlichen Niederschlagsabnahme im Mittelmeerraum (IPCC, WG1, Fig. 11.5).

Quelle: OcCC

Auswirkungen Klimaerwärmung CH

z.B. Tourismus

Flächenveränderung der Alpengletscher

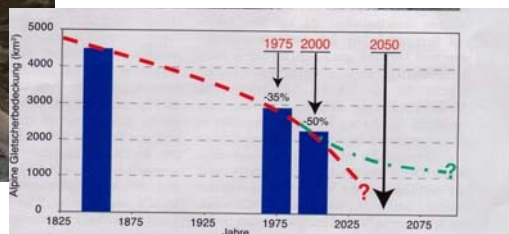


Fig 3: Tothornvoglischer mit Moränen des 19. Jahrhunderts („Kleine Eiszeit“) und die Zukunft der Alpengletscher: Erklärung der geschätzten Gesamtflächen der Alpengletscher deutet darauf hin, dass der Schmelzprozess bereits heute in Gang ist und innerhalb der ersten Jahrzehnte des 21. Jahrhunderts in entscheidendem Mass und für irreversibel ablaufen könnte. Daten und Extrapolationen nach Zemp et al. (2006) und Haerberl et al. (2007).

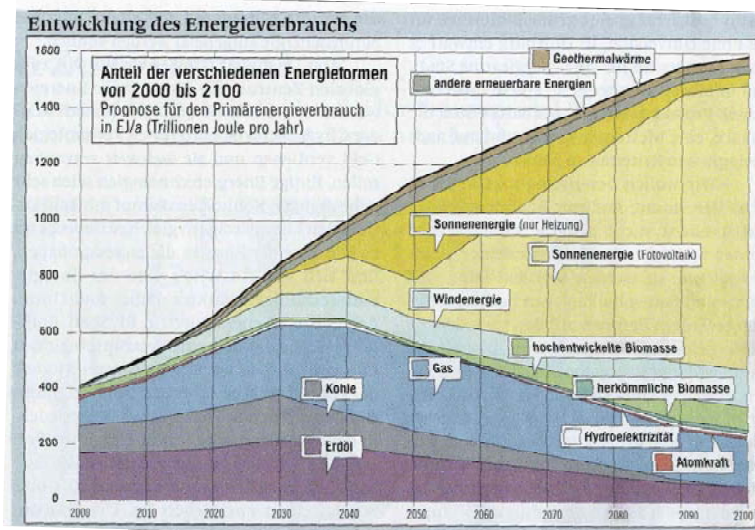
Quelle: OcCC

Auswirkungen Klimaerwärmung CH

Überschwemmungen und Stürme



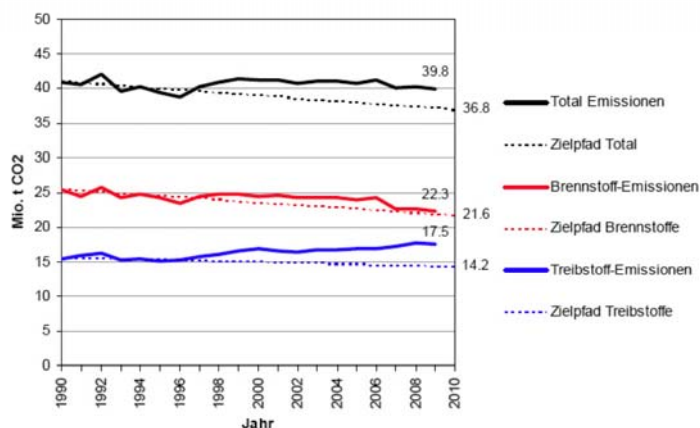
Entwicklung Welt-Energieverbrauch



Quelle: NZZ/IEA 2008

CO₂-Emissionen in der Schweiz 2010

Zielerreichung nur mit Zertifikaten



Quelle: BAFU 2010

Ziele – Visionen

Energie- und Umweltpolitik

VISION: 2000 Watt-Gesellschaft
Heute 6000 Watt, +6000 Watt graue Energie

ZIELE Bund (in Überarbeitung)

Vor 11.3.2010: -10% (bzw. 12%) CO₂ verglichen mit 1990
Anstieg Stromverbrauch um max. 5%

2020: -20 bis -30% CO₂ verglichen mit 1990
Anstieg Stromverbrauch um maximal 5% 2010
Steigerung Anteil erneuerbare Energien um 50%
Volksinitiative für ein gesundes Klima verlangt -30%

Nach 2010: **Energieszenarien (1) mit Atom, (2) Ausstieg, (3) Rascher Ausstieg**

VISION:
2050/2100: 2000-4000 Watt, 1t CO₂ = 500 Watt = ¼ E-Verbrauch

Fazit: Motivation – Rahmenbedingungen

- Energie-, Klima- und Umweltproblem unbestritten.
Neu: Atomproblem wird mehrheitsfähig
- Massive Auswirkungen auf Mensch und Umwelt
- Ambitiöse Zielsetzungen bis 2050/2100
- Neubau, Gebäudepark grosse Potenziale: CO²-frei
- Packen wir's an!